

ZUM TÄGLICHEN LESEN

WOCHE 3 DAS WORT DES LEBENS UND DAS WORT BETEN-LESEN

WOCHE 3 – TAG 4

Schriftlesung

2. Tim. 3:16 Alle Schrift ist gottgehaucht...

Joh. 5:39-40 Ihr erforscht die Schriften, weil ihr meint, ewiges Leben in ihnen zu haben; und gerade jene sind es, die über Mich Zeugnis ablegen. Und doch wollt ihr nicht zu Mir kommen, damit ihr Leben habt.

Die Bibel ist Gottes Ausatmen

Die heilige Bibel ist das Wort Gottes, und wir leben von jedem Wort, das durch den Mund Gottes ausgeht (Mt. 4:4). Daher wird uns in der Bibel auch gesagt, dass Gottes Wort unsere Speise ist ... In Johannes 6:35 sagte der Herr Jesus: „Ich bin das Brot des Lebens, wer zu Mir kommt, den wird auf keinen Fall hungern.“ Er sagte auch: „So wird auch der, der Mich isst, um Meinetwillen leben“ (V. 57). Wegen Seiner Bedenken, dass zu jener Zeit die Jünger, die Ihm zuhörten, die Bedeutung Seiner Worte nicht verstehen würden, fügte Er die Worte in Vers 63 hinzu: „Der Geist ist es, der das Leben gibt, das Fleisch nützt nichts; die Worte, die Ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben.“ Daher kannst du sehen, dass die Worte des Herrn für uns die Speise des Lebens sind.

Es ist jedoch nicht nur notwendig, dass die Speise in der Küche vorbereitet und auf dem Tisch serviert wird, sondern es ist auch notwendig, dass du kommst, um sie zu essen. Wenn du nicht isst, wirst du die Ernährung nicht empfangen. Daher müssen wir alle lernen, eine Sache zu tun. Jeder gute, lebendige und starke Christ muss lernen, diese eine Sache zu tun, nämlich das Wort des Lebens zu essen.

Die Bibel ist die Verkörperung des Herrn selbst

Das Wort in der Bibel ist nicht nur [der Atem Gottes, das Brot des Lebens und] das Wort Gottes, sondern es ist auch die Verkörperung Gottes. Wenn wir das Wort berühren, müssen wir Gott selbst berühren. Es ist mangelhaft und sogar falsch, das Wort in der Bibel zu berühren und nicht Gott selbst zu berühren. Der Herr Jesus sprach zu den jüdischen Führern: „Ihr erforscht die Schriften, weil ihr meint, ewiges Leben in ihnen zu haben; und gerade jene sind es, die über Mich Zeugnis ablegen. Und doch wollt ihr nicht zu Mir kommen, damit ihr Leben habt“ (5:39-40). Das Wort erforschen bedeutet im Griechischen forschen, immer wieder nachforschen. Der Herr Jesus schien zu sagen: „Ich bin eins mit der Schrift, und die Schrift ist eins mit Mir. Wenn ihr zur Schrift kommt, müsst ihr zu Mir kommen ... Ihr müsst die Schrift eins mit Mir machen; stattdessen habt ihr die Schrift zu etwas Getrenntem von Mir gemacht. Daher seid ihr im Unrecht. Ihr empfangt vielleicht von der Schrift Erkenntnis in Buchstaben, aber ihr könnt kein Leben haben, weil Ich das Leben bin.“

Diese zwei Verse sind für uns eine Warnung. Es ist möglich, zur Bibel zu kommen, aber doch nicht zum Herrn zu kommen. Es ist möglich, die Bibel vom Herrn zu trennen ... Allezeit müssen wir die Bibel als eins mit dem Herrn nehmen. Immer, wenn wir zur Bibel kommen,

müssen wir zum Herrn kommen. Immer, wenn wir die Bibel lesen, müssen wir den Herrn berühren. Die Bibel ist nicht lediglich ein Buch der Erkenntnis, sondern die Bibel ist die Verkörperung des Herrn selbst.